

von Vietnam, Laos, Kampuchea, Angola, Mocambique, Äthiopien, Afghanistan, Chile, Nicaragua und Simbabwe ein.

Wir entwickeln unsere Beziehungen zu den Bruderparteien auf der bewährten und unveräußerlichen Grundlage des proletarischen Internationalismus. Der Delegationsaustausch wurde vergrößert. Im Berichtszeitraum war unsere Partei Gastgeber für insgesamt 980 Delegationen, darunter 800 von kommunistischen Parteien, 150 von befreundeten revolutionären Parteien und Organisationen und 30 von sozialistischen bzw. sozialdemokratischen Parteien. Unsererseits entsandten wir 550 Parteidelegationen ins Ausland.

Aber nicht nur die Zahlen beeindrucken. Zunehmend zeichnet sich der Delegationsaustausch durch Sachlichkeit und Orientierung auf gemeinsam zu lösende politische Aufgaben aus. So wurden die Beziehungen zu den Bruderparteien der kapitalistischen Industrieländer vertieft, die an einem wichtigen Abschnitt des Kampfes gegen den Imperialismus wirken und mit einem sehr erfahrenen und raffinierten Gegner konfrontiert sind. Sie können in ihrem Kampf jederzeit auf uns zählen.

Eine vorrangige Bedeutung mißt unsere Partei der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit der Bruderparteien der sozialistischen Gemeinschaft bei. Im Vordergrund steht die Festigung des Bruderbundes mit der KPdSU, der erfahrensten, gestärktesten und stärksten revolutionären Partei. (Anhaltender, starker Beifall.) Das ist ein Unterpfand unserer Kampfkraft und unserer Erfolge. In den regelmäßigen multilateralen Beratungen von Sekretären der Zentralkomitees und in anderen Formen wird ein wesentlicher Beitrag geleistet, um die internationale Politik zu koordinieren, die Aufgaben bei der weiteren Vervollkommnung des politischen Systems des Sozialismus zu erörtern, die Rolle der Parteien zu erhöhen, die Tätigkeit der Massenorganisationen zu verbessern und die sozialistische Demokratie zu entfalten.

Hervorragende Beispiele hat es in den vergangenen Jahren für die Fähigkeit und Bereitschaft der kommunistischen und Arbeiterparteien gegeben, den neuen Bedingungen ihres Kampfes und der Notwendigkeit breiter, mobilisierender Aktionsbündnisse gerecht zu werden. Die auf der Berliner Konferenz der 29 kommunistischen Parteien Europas 1976 erarbeiteten Einschätzungen und gemeinsamen Aktionsziele sind für den Kampf um Frieden, Sicherheit, Abrüstung und sozialen Fortschritt von großer Bedeutung. Der engeren Zusammenarbeit dienten auch die Treffen der Bruderparteien Lateinamerikas, der arabischen Länder, der afrikanischen Länder und anderer Regionen, das Pariser Treffen von 22 europäischen Bruderparteien im April 1980, die wissenschaftlichen Konferenzen von Sofia 1978 und Berlin 1980, die Aktionen gegen die Neutronenwaffe sowie gegen den Brüsseler Raketenbeschluß der NATO.

Eindrucksvoll hat sich die Einschätzung unseres IX. Parteitages im Leben bestätigt, daß die Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution, des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus heute unter den unterschiedlichsten Bedingungen wirksam